

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 17.11.2017

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		RettD/20/2017
Betriebsausschuss Rettungsdienst		
am Dienstag, 14.11.17	Sitzungsdauer 18:00 bis 18:30 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Thorsten Böner
Rolf Blumenberg
Jürgen Janssen
Volker Osterloh
Günter Römer
Ursula Schinski
Dr. Hans Schmid
Harald Schöne
Stephan Siefken
Verena Sievers-Kania
Rainer Ziegler

Ausschussvorsitz
Kreistagsmitglied
In Vertretung des Abg. Pancescu
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
In Vertretung des Abg. Bergsma
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
In Vertretung des Abg. Wollgam

Beratende Mitglieder

Wilfried Barysch
Peter Deyle
Michael Haferkamp
Sven Janßen
Carsten Renken

JUH
DRK

Kreisbehindertenbeirat
DLRG

von der Verwaltung

Matthias Wenholt
Jan Hoffmann
Matthias Sturm

Leiter Dezernat 2
Leiter Rettungsdienst Wesermarsch
FD 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

Gäste

Olaf Michalowski

Kreistagsabgeordneter

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Jannes Bergsma
Dragos Pancescu
Siegmar Wollgam

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Thomas Schwarzbach

Ltd. Notarzt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetrieb Rettungsdienst Wesermarsch
Vorlage: 2017/Rettd/032
- 6 Abschluss Mietvertrag - Helios Klinik
Vorlage: 2017/Rettd/033
- 7 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls
----------	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 15.08.2017 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetrieb Rettungsdienst Wesermarsch Vorlage: 2017/Rettd/032
----------	---

Herr Hoffmann stellt den Wirtschaftsplan 2018 anhand einer Präsentation (s. Anlage) vor. Die demnächst beginnenden Verhandlungen mit den Kassen als Kostenträger werden voraussichtlich im Februar/März 2018 abgeschlossen.

Die Fa. Siemens, die die Abrechnungssoftware im Bereich der Großleitstelle geliefert hat, wird sich hieraus voraussichtlich Ende 2018 zurückziehen. Ein investiver Ansatz für eine gemeinsame Neubeschaffung der beteiligten Gebietskörperschaften wurde daher aufgenommen.

Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden von Herrn Hoffmann beantwortet.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Rettungsdienst Wesermarsch wird zugestimmt.

6	Abschluss Mietvertrag - Helios Klinik Vorlage: 2017/Rettd/033
----------	--

Herr Hoffmann erläutert den geplanten Mietvertragsabschluss mit der Helios Klinik. Der Mietpreis/m² liegt mit 9,13 Euro inkl. Nebenkosten in üblicher Kostenhöhe für eine Notarzwache.

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Abschluss eines Mietvertrages mit der Helios Klinik Wesermarsch GmbH für den Betrieb einer Notarzwache am Standort der neuen Klinik wird zugestimmt.

Herr Hoffmann berichtet über die in 2018 geplante **Re-Zertifizierung im QM**, die nicht mehr nach KTQ, sondern nach DIN-ISO erfolgen soll. Auf Nachfrage erläutert Herr Hoffmann, dass es zwar keine gesetzliche Zertifizierungspflicht gebe, ein externer Blick jedoch sinnvoll und bereits in der Vergangenheit hilfreich gewesen sei, um positive Veränderungen herbeizuführen. Die Kosten hierfür seien überschaubar und mit den Kassen aushandelbare Positionen. Nach Auffassung des Abg. Dr. Schmid könnten zwar Strukturen und Prozesse mit einer Zertifizierung optimiert werden, er stelle dennoch Aufwand und Kosten infrage.

Herr Hoffmann berichtet weiter von dem **Projekt ERLEBEN** (= Ersthelferalarmierung per App) und die vor Kurzem erfolgte Auftaktveranstaltung, an der auch Landrat Thomas Brückmann teilnahm. Ein kurzes Video über den Nutzen dieser App steht im KIS als Download zur Verfügung. Der Abg. Janssen regt in diesem Zusammenhang an, dass insbesondere die Schulen als mögliche Standorte für zusätzliche Defibrilatoren in der Wesermarsch überprüft werden. Hierüber besteht Einvernehmen. Die Verwaltung sagt daher zu, eine solche Prüfung zeitnah durchzuführen.

Böner
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung